Beneteau. Die First 35 (o.) von Farr Yacht Design ist ein Performance-Cruiser mit modernem Mobiliar, die Oceanis 31 (re.) die EYOTY-Gewinnerin 2009 und die First 21.7 (o. re.) ein mehrfach facegelifteter und entsprechend ausgereifer Dauerbrenner

Bunte Palette

Beneteau. Vom Kleinkreuzer bis zur EYOTY-Siegerin

Aus der Palette des weltgrößten Herstellers sind vier Yachten ausgestellt: Oceanis 31 und 40 sowie First 35 und 21.7. Die revolutionäre Sense 50 hat es nicht zur Interboot geschafft. Sie wird auf Seite 56 vorgestellt.

Die Oceanis 31 gewann 2009 die Gruppe der Fahrtenyachten bei der Wahl zu Europas Yacht des Jahres. Ausschlag gebend dafür waren die Segeleigenschaften, das routiniert gefertigte Cockpit sowie das Heck mit Badeplattform und Rettungsinselstauraum. Ebenfalls sehr gelobt wurde das praktische Schiebesteckschott beim Niedergang, das einigen Werften als Vorbild zur Lösung des „Wohin-mit-dem-Steckschott-Problems" dienen könnte. Kaum bekannt ist auch die Tatsache, dass es die Oceanis 31 mit Kielschwert gibt (Minimaltiefgang 0,95 m).

Aus der First-Palette ist der Dauerbrenner First 21.7 zu sehen, eine Schwenkkielyacht, die sich seit ihrem letzten Facelift hoher Popularität erfreut, sowie die First 35. Sie ist das letzte Modell, das Farr Yacht Design für Beneteau gezeichnet hat. Die ganz neue, radikale First 30 im VO70-Look trägt unverkennbar die Handschrift des neuen Stardesigners Juan Kouyoumdjian.

Auf der Interboot ist nur der deutsche Händler vor Ort. Wer hierzulande nähere Informationen benötigt, kontaktiert die Firma Leers Yachting, den Österreichimporteur von Beneteau.

First 21.7: Rumpflänge: 6,25 m, Breite: 2,48 m, Tiefgang: 0,70/1,80 m, Gewicht: 1.245 kg, Segelfläche: 25,20 m², Preis (inkl. MwSt.): € 22.200,–

www.leers.com

Volksboot

Nautica 450. Skiffartige Jollen beleben den Markt, ein interessantes Modell stammt aus Polen. Die Nautica 450 wird in drei Versionen (Easy, Fun und Race) angeboten, wobei die Zusatzbezeichnung die Zielgruppe definiert. Die Jolle hat eine hohe Formstabilität, Rumpf mit Chines (seitliche Abrisskanten im Heckbereich), Alurigg und kein Trapez. Die Modelle Fun und Race sind als Einheitsklasse konzipiert, wobei die Race-Variante über einen 20 Zentimeter höheren Mast mit trimmbaren Diamonds, ein Masthead-Großsegel und einen Toppgennaker verfügt. Die Easy-Variante kommt ohne Bugspriet aus und ist für Einsteiger oder den Einsatz in Segelschulen gedacht. Ansprechpartner in Österreich ist Gerald Richtarski (Tel.: 0699/134 136 98).

Nautica 450. Rumpflänge: 4,50 m, Breite: 1,92 m, Tiefgang: 1,20 m, Gewicht: 95 kg, Fock:4,5/4,7 m², Großsegel: 12,8/13/15,5 m², Gennaker: 18,2/21,8 m², Preise (inkl. MwSt.): Nautica 450 Easy: € 7.093,–, Nautica 450 Fun: € 8.080,–, Nautica 450 Race: € 8.881,–

www.haering-bootszubehoer.de

Die Nautica 450 ist eine zeitgemäße Jolle. Den Grad der Sportlichkeit bestimmt die Ausstattung